



# OMVs ReOil® Technologie: Die Rolle des Chemischen Recyclings für eine kohlenstoffbasierte Kreislaufwirtschaft – Erfahrungen & Perspektiven

OMV ist ein **global tätiger Energie - und Chemiekonzern** . Unser Ziel ist es, bis 2030 ein **führendes , integriertes Unternehmen** für **nachhaltige Chemikalien, Kraftstoffe** und **Energie** zu werden.

**Nachhaltigkeit** und **Lösungen für die Kreislaufwirtschaft** stehen im Zentrum unserer Strategie. Unser langfristiges Ziel ist es bis **2050 klimaneutral** zu werden.

**34**

Mrd. EUR  
Umsatz

**24k**

MitarbeiterInnen



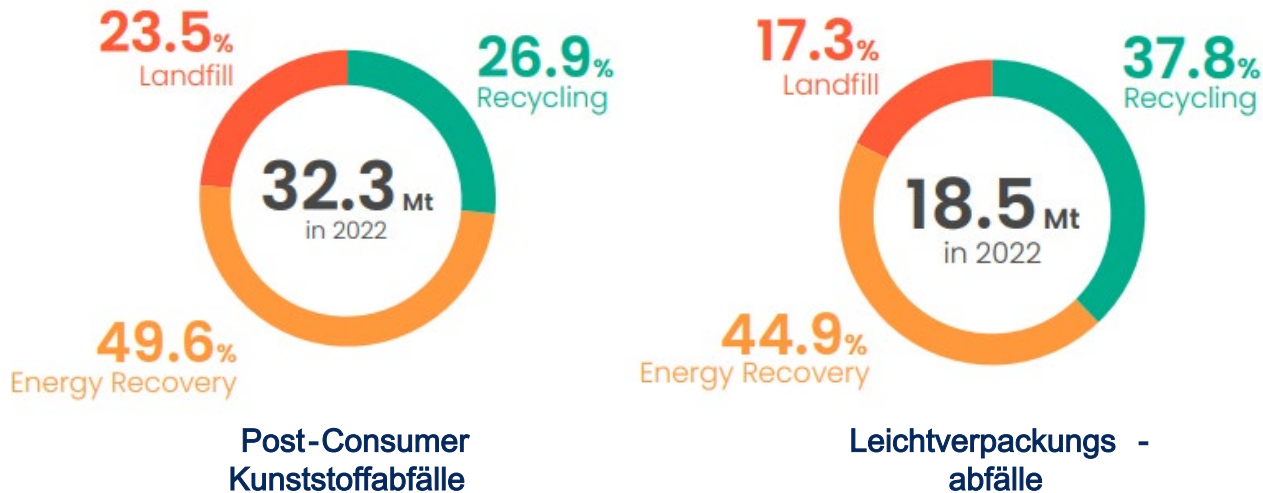
Eines der größten  
Industrieunternehmen  
Österreichs

Status: Dez. 31, 2024

GREEN FUELS IMPORT CONFERENCE, 25. 10.2025



Der Großteil der Kunststoffabfälle wird heute thermisch verwertet oder deponiert



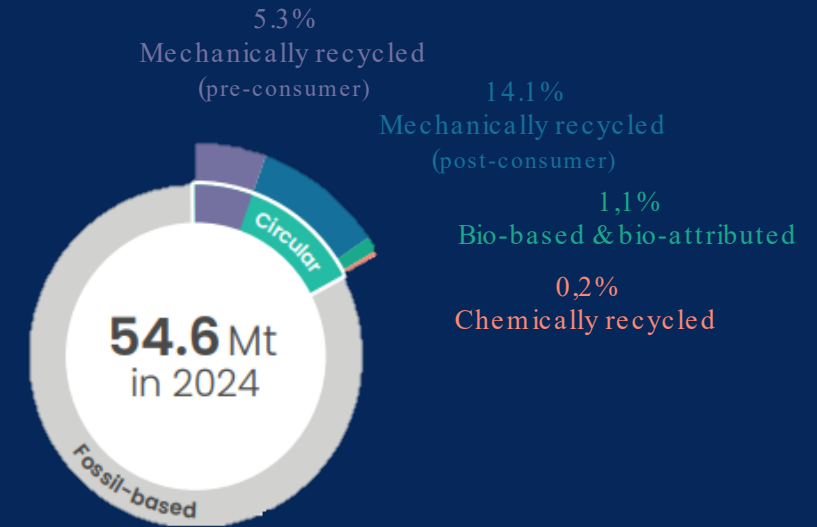
### Recyclingquoten für Leichtverpackungen:

- 50% bis 2025
- 55% bis 2030

Quelle: The Circular Economy for Plastics – A European Analysis | 2024

GREEN FUELS IMPORT CONFERENCE, 14.10.2025

Rd. 15,4% der Kunststoffproduktion sind zirkulär



- 30% Rezyklat-Anteil für alle Einwegkunststoffgetränkeflaschen ab 2030
- 10% Rezyklat-Anteil für kontaktsensitive Verpackungen excl. PET ab 2030; 25% ab 2040

Quelle: Plastics – The Facts 2025 – Global and European Plastics production and economic indicators

# OMV hat 2025 die erfolgreiche Inbetriebnahme einer ReOil® Anlage mit bis zu 16.000 Tonnen Inputkapazität pro Jahr bekanntgegeben



## Alleinstellungsmerkmale der ReOil® Technologie

- >30.000 Cracking Stunden seit 2019
- Alleinstellung durch Eigenentwicklung, OMV eigene Technologie
- ISCC PLUS zertifiziert
- Unübertroffene **Skalierbarkeit** auf industriellen Maßstab
- Erfahrung in der **Nachbehandlung**, Raffinerie-/ Cracker Integration und dem Betrieb von Industrieanlagen
- Unterstützung des gesamten Produktlebenszyklus durch **Zusammenarbeit mit Wood**



# Chemisches Recycling kann dazu beitragen, die Lücke beim Recycling von gemischten Kunststoffabfällen zu schließen und dadurch einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten



Durch die Möglichkeit, schwer recycelbare Kunststoffabfallströme zu verwerten, ergänzt das chemische Recycling das mechanische Recycling und ist gut positioniert, um zu höheren Recyclingquoten beizutragen.



Chemisches Recycling ermöglicht die Herstellung von Monomeren in Neuwarequalität, die für sensible Anwendungen wie Lebensmittelverpackungen geeignet sind, und kann somit zur Erreichung von Recyclinganteilszielen beitragen.



Chemisches Recycling bietet eine emissionsärmere Alternative zur Verbrennung und kann zur Erreichung der Treibhausgasreduktionsziele der EU beitragen.

